

Rieth & Tiergarten

Zeitung für den

Erfurter Norden

www.erfurter-norden.de

Aktuell



Stimmungsvolles Fest rund um den Brunnen

Zum 19. Mal feierte das Rieth am 1. September sein Brunnenfest. Auf dem geschmückten Festplatz rund um den Brunnen vor dem Rewe-Einkaufsmarkt waren viele verschiedene Mit-Mach-Stände aufgebaut. Und das Bühnenprogramm bot kurzweilige Unterhaltung: Denn nicht nur die Cheerleader der Erfurter Indigos überzeugten durch mutige Standpyramiden. Auch die Akrobatikgruppen des Albert-Schweitzer-Gymnasiums und des MTV 1860 e.V. brachten das Publikum zum Innehalten und Staunen.

Einen weiteren Höhepunkt bildete der Blumen-Kunst-Wettbewerb. Nach einem Aufruf des Th.INKA Projektes des MitMenschen e.V. verschönerten Anwohner und Kindergärten, Schulen und zwei Flüchtlingsunterkünfte mit kreativen Blumenkreationen den ehemaligen Brunnen vor der Vilnius Passage, der aktuell als Hochbeet dient, aber als Schandfleck und Müllhalde wahrgenommen wird. Mit der Aktion sollte verdeutlicht werden, dass hier dringender Handlungsbedarf besteht.

Das 19. Brunnenfest war rundum gelungen. Die entsprechende Arbeitsgruppe unter der Leitung von Ortsteilbürgermeister Wilfried Kulich und Th.INKA-Mitarbeiterin Maria Wedtstein bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Spendern und Sponsoren, darunter bei der Werner Baubetreuungsgesellschaft, bei den Stadtwerken Erfurt, bei der Sparkasse Mittelhüringen, der WBG Zukunft, der Kowo mbH und der REWE Josephine Weigl oHG sowie bei zahlreichen weiteren Unternehmen und Arztpraxen. Es ist schön, dass sie alle für das Brunnenfest an einem Strang gezogen haben.



Ein Denkmal

Viele Bewohner des Rieths machen sich Sorgen um den Uhrenturm und das große Wandbild von Erich Enge. Beides gehört fest zum Bild unseres Ortsteils und steht daher zu Recht unter Denkmalschutz. Wegen des privaten Eigentums gibt es jedoch eine Reihe von Problemen, deren Lösung Zeit und Kraft erfordert. Wir bleiben in jedem Fall dran am Thema.

Wilfried Kulich
Ihr Ortsteilbürgermeister

Ortsteilverwaltung Rieth
Büro: Riethstr. 28 (in der Schule)
Sprechzeit: Di 15-17 Uhr
Tel.: (0361) 65 5 10 67 27
OTB.Rieth@gmail.com

Veranstaltungs-Tipp

Am 3. Oktober veranstalten die Erfurter Bowling-Löwen ab 10 Uhr im Bowling im Vilnius ihr traditionelles Herbstturnier. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 28. September direkt vor Ort anmelden.
www.bowlingimvilnius.de

Im kommenden Jahr rollen die Bagger

Im Rahmen der BUGA wird die Geraue gründlich verändert

Der Freistaat Thüringen ist fast durch, jetzt kommt die Stadt. In den vergangenen Jahren hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie das Gesicht der Gera verändert, mit einer neuen Flussschleife in Gispersleben, mit Uferneugestaltungen am Pappelstieg und im Rieth. Aktuell wird das Wehr Teichmannshof abgerissen und das Areal überarbeitet. Ökologie und Attraktivität des Flusses wurden deutlich verbessert.

Nun geht die Bundesgartenschau an den Start. Im Jahr 2021 steht sie an, folglich müssen in Kürze die Bauarbeiten beginnen. Sie reichen fast durchgehend von Gispersleben bis zum Nordpark, Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe fließen. Das wird zunächst zu Einschränkungen führen, aber eines ist sicher: Die „grüne Lunge“ des Erfurter Nordens gewinnt an Attraktivität.

Neben einer Reihe von Schwerpunktprojekten gibt es auch durchgehende Verbesserungen: ein asphaltierter, beleuchteter, durchgängiger Geraradweg, neue Grünanlagen mit Bänken, Spiel- und Sportmöglichkeiten und neue Wohnungsbauprojekte, etwa an der Tallinner Straße, an der Berliner Straße oder an der Radrennbahn. Wir dürfen uns darauf freuen!

- 1 **Garnisonslazarett:** Hier entsteht ein attraktiver BUGA-Eingang.
- 2 **Nordpark:** Er wird neu gestaltet, verkehrsberuhigt, mit Parkplätzen am Rand.
- 3 **Gerastrand:** Hier wird man den Fluss auf Terrassen völlig neu erleben können.
- 4 **Riethstraße:** Die marode Brücke wird neu gebaut.
- 5 **Warschauer Straße:** Auch hier gibt es einen Brückenneubau, der Radweg verläuft dann darunter.
- 6 **Straße der Nationen:** Die Fußgängerbrücke wird durch einen barrierefreien Neubau ersetzt.
- 7 **Marbach:** Der Bach wird freigelegt und damit wieder erlebbar.
- 8 **Moskauer Platz:** Am Jugendhaus „Renne“ entsteht ein großer Teich, der aus Talsperrenwasser gespeist wird. Vorgesehen ist auch ein Schauwasserkraftwerk.
- 9 **Mühlgraben:** Der Wasserlauf wird renaturiert, seine Brücken erneuert.
- 10 **Gispersleben:** Das ehemalige Kraftwerksgelände wird neu gestaltet, der Kilianipark attraktiver.

Weitere Informationen unter: www.erfurt.de/buga2021

Anzeige

BUGA-Entdeckertouren starten

Vor sechs Jahren gründete sich auf Anregung der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft die Initiative Geraue. Ihr Markenzeichen sind die Entdeckertouren. Seit 2013 wurden sie gemeinsam mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie durchgeführt, um vor Ort die Maßnahmen des Freistaates im Zuge des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie zu besichtigen. Die Touren trafen auf großes Interesse und fanden unter Leitung von Marcel Glebe mehrmals jährlich statt. Mittlerweile jedoch treten die Projekte der BUGA 2021 in den Vordergrund – und da liegt es nahe, die erfolgreichen Touren auch zu diesem Thema zu veranstalten. Die Premiere in diesem Jahr fand am 20. August statt, zwei Stunden lang führte Landschaftsarchitektin Anja Neumann von der BUGA-Stabsstelle der

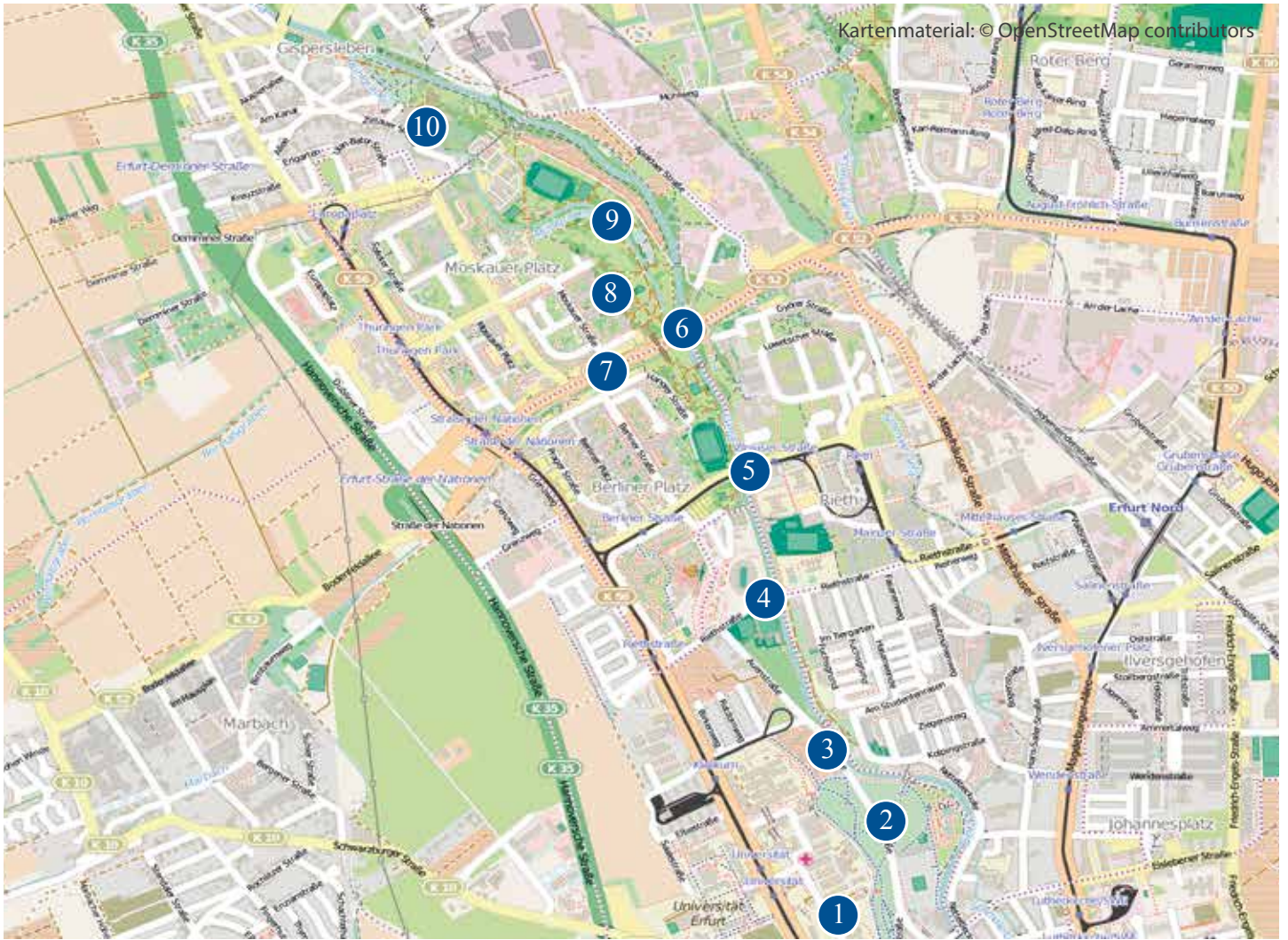


Stadt durch die Geraue zwischen Tallinner Straße und Teichmannshof. Aufgrund der positiven Resonanz gibt es demnächst Fortsetzungen: Am 17. September gibt es die „Rieth-Tour“, am 24. September die „Nordpark-Tour“. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr an der Gerabrücke Riethstraße, von wo aus dann nach Norden bzw. Süden gelaufen wird. **Anmeldungen: (0361) 74 07 91 00**
www.initiative-geraue.de
Foto: Erdmann Schleinitz

Anzeige

Ein neues Angebot

Der Träger MitMenschen hält für die Menschen im Erfurter Norden verschiedenste Beratungs- und Unterstützungsangebote bereit, etwa im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße oder über die Thinka-Projekte im Rieth und am Berliner Platz. Seit September 2018 ist ein weiteres Angebot hinzugekommen: **Zwei Mitarbeiterinnen** beraten, begleiten und unterstützen zu migrationspezifischen sozialen, rechtlichen und psychischen Problemen in Bezug auf Familie, Wohnung, Gesundheit, Arbeit, Schule, im Umgang mit Behörden und Institutionen, sowie der Integration in den Sozialraum und bei der Erarbeitung von Perspektiven und Lebensentwürfen. Die Beratungen finden an verschiedenen Anlaufpunkten im Erfurter Norden



Anzeige



statt und werden durch individuelle Termine und Begleitungen ergänzt. **Feste Sprechzeiten** gibt es im Stadtteiltreff Berolina (montags 8-12 Uhr, donnerstags 13-16 Uhr), im Treffpunkt für Information und Beratung in der Kasseler Straße (montags 13-15 Uhr, mittwochs 8-12 Uhr, donnerstags 12-16 Uhr) und im Mehrgenerationenhaus (dienstags 8-12 Uhr). www.mitmenschen-ev.de

Die tatsächliche Wohnfläche zählt

„Die Korrektur der über zehn Jahre alten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs war überfällig“, kommentiert der Geschäftsführer des Erfurter Mietervereines Frank Warnecke ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH VIII ZR 220/17). „Der BGH stellt klar, dass es bei Betriebs- und Heizkostenabrechnungen auf die tatsächliche Wohnfläche ankommt, nicht auf die im Mietvertrag angegebene Wohnungsgröße. Es gibt keine Ausnahme und null Toleranz“. Jetzt gilt für Betriebs- und Heizkostenabrechnungen der gleiche Grundsatz wie für Mieterhöhungen. Hier hatten die Karlsruher Richter schon 2015 ihre ältere Rechtsauffassung korrigiert und entschieden: Die tatsächliche Wohnfläche zählt, nicht die im Mietvertrag aufgeführte. Frank Warnecke: „Durch diese Entscheidung werden Betriebs- und Heizkostenabrechnung



ein Stück gerechter. Nur die objektive Wohnungsgröße und nicht die im Mietvertrag genannte kann ein tauglicher Abrechnungsmaßstab sein.“

DMB Mieterverein Erfurt e.V.
Frank Warnecke

Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt
Tel.: 0361-59 80 50 oder
info@mieterverein-erfurt.de

Tag der Offenen Tür

Das Deutschordens-Seniorenhaus lädt am 15. September von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür. Seit über 40 Jahren gehört das ehemalige Feierabend- und Pflegeheim zum Rieth und seinen Bewohnern. Anlässlich des 25jährigen Trägerjubiläums als Seniorenhaus des Deutschordens-Wohnstift Köln e.V. öffnet nun die Türen für Neugierige und Interessenten. Geplant sind Hausführungen, Einblicke in die Physiotherapie sowie die Vorstellung verschiedener Angebote und Berufsgruppen. Neu ist die ambulante Pflege der Sozialstation: Sie kümmert sich seit 1. Juli um pflegebedürftige Menschen im eigenen Haushalt. Beim Tag der offenen Tür kann man sie näher kennenlernen. Die Cafeteria im Haus hat wie üblich geöffnet und bietet für die Pause dazwischen eine Kleinigkeit zum Genießen.

Spielplatzfeste im Rieth: Pixel Sozialwerk geht an den Start

Kinder sind unsere Zukunft. Und damit sie in unserem Wohngebiet bessere Bedingungen vorfinden, hat sich das Pixel Sozialwerk gegründet. Initiatoren sind Anna Schnitzer und Erik Reppel, engagierte Christen, die schon beim Jesus-Projekt am Roten Berg aktiv waren. Anna Schnitzer leitete dort mehrere Jahre lang die Aktion „Bärenstark“. Und hat die Erfahrung gemacht, dass Kinder vor allem Zuwendung brauchen, Orte zum ausgelassenen Spielen und das Gefühl, dass sie unendlich wertvoll sind.



Nun möchten sich die beiden jungen Leute im Rieth engagieren. Gerade in unserem Ortsteil gibt es bislang wenige Angebote für Kinder, es mangelt an attraktiven Spielplätzen und Treffpunkten. Genau hier setzt das Pixel Sozialwerk an: Ab sofort gibt es regelmäßig Spielplatzfeste an der Lowetscher Straße 2 – und zwar an jedem Mittwoch zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr. Alle Kinder sind dazu herzlich willkommen, der Eintritt ist natürlich frei und Langeweile garantiert ausgeschlossen.

Die Spielplatzfeste stellen für die Pixel-Gründer einen ersten Schritt dar. Perspektivisch möchten sie kontinuierlich in unserem Wohngebiet aktiv werden, mit ganz vielen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien.

www.pixel-sozialwerk.de

Anzeige



Geranienweg 34 • 99087 Erfurt
www.bestattung-hohenwinden.de
24 h ☎ 0361/ 6 58 67 86

- Erd-, Feuer-, Natur-, Anonym- & Seebestattung
- bundesweit auf allen Friedhöfen
- kostenlose Vorsorgeberatung bereits zu Lebzeiten
- persönliche, kompetente Trauerbegleitung
- liebevolle & familiäre Fachberatung

Ihr Familienunternehmen Manuela und Martin Preuß.



Initiative Geraaue: Uferfege am 15. September

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Initiative Geraaue alljährlich Mitte September zur Uferfege trifft. In diesem Jahr geht es wieder um die „Rote Wand“, die beeindruckende Felsformation nördlich von Gispersleben. Wir wollen das Umfeld säubern, den Weg zur Besichtigung des Geotops freischneiden und eine neue Infotafel einweihen. Dazu treffen sich alle engagierten Helfer am Samstag, dem 15. September, um 10 Uhr an der Kreuzung Sebnitzer Straße/Gisbodustraße in Gispersleben. Um vorherige Anmeldung wird unter Tel. (0361) 74079100 gebeten.



www.initiative-geraaue.de